



Masters-Sieger und Verantwortliche des Wilson Junior Race 2013 (v. l.): Heidrun Pointner, Patrick Reichert, Maximilian Braag, Robin Cüppers, Karina Kruse, Andi Ingwang, Gina Isabell Trautvetter, Reimar Bezenberger.

Nachwuchs in Serie

Die Profis spielen auf der WTA-, der ATP- und der ITF-Tour. Auch für Mädchen und Jungen gibt es Turnierserien in Deutschland. Die meisten von ihnen werden von großen Tennisartikel-Herstellern unterstützt und laufen unter deren Namen. Manche von ihnen sind auf bestimmte Regionen des Landes begrenzt, bei anderen reisen die nationalen Sieger zu einem internationalen Event. Die Turniere werden in den Konkurrenzen U10, U12, U14, U16 und U18 ausgetragen. Die Serie „Ouatt“ bildet eine Ausnahme und veranstaltet jahrgangsweise Wettbewerbe der Neun- bis 15-Jährigen. Das Nenngeld für die Teilnahme an einem Turnier beträgt zwischen 20 und 25 Euro pro Spieler.

Wir stellen die wichtigsten Turnierserien in Deutschland vor. Dabei erfahren Sie die verschiedenen Spielmodi, die Preise und wie man sich anmeldet.

Beim Blick auf alle Serien fällt allerdings auf: Die 1997 gegründete Nike Junior Tour existiert dieses Jahr nicht mehr. Die Siegerliste der Turnierserie trägt so illustre Namen wie die von Maria Sharapova und Rafael Nadal. Seit 2004 wurde die nationale Serie, über die sich die Spieler für das internationale Masters qualifizierten, mit dem German-Masters im westfälischen Halle abgeschlossen. Die letzten nationalen Sieger hießen 2013: Luisa Meyer auf der Heide (Mädchen U12), Osman Torski (Jungen U12), Helene Grimm (Mädchen U14) und Rudolf Molleker (Jungen U14).

Umstellung der Ranglisten-Berechnung

Mit Blick auf die Turnierlandschaft insgesamt, also auf Turnierserien und auf Einzelturniere, steht in Deutschland eine andere bedeutsame Veränderung bevor und diese betrifft die Ranglisten-Berechnung. Zum

31. März 2015 soll diese vom bisherigen Head-to-head-Punktesystem (hth) auf das neue Turnierrundenpunktesystem (TRP) umgestellt werden.

Wichtig: Im Jahr 2014 gelten weiterhin die bisherigen Regeln des hth.

2014 wird das TRP getestet und parallel zum hth durchgeführt. Die Jugendturniere mit DTB-Ranglistenstatus wurden in die Kategorien A, B und C eingestuft, abhängig von der sportlichen Qualität. Diese hängt ab von den Ranglistenpositionen und der Anzahl der Teilnehmer. Die für 2014 gültige Erstkategorisierung der Jugendturniere wurde von den Verbänden selbst vorgenommen. Diese Einstufungen werden mit den im Jahr 2014 tatsächlich erspielten Daten abgeglichen und für 2015 endgültig festgelegt.

Yonex Junior Tour

Der Tennis-Dienstleister M. A. R. A. Sport-Consulting richtet die gesamte Yonex Junior Tour aus. Die Nachfolge-Serie der Kirschbaum Junior Tour findet 2014 zum ersten Mal statt.

Modus: In insgesamt 14 Turnieren in den Konkurrenzen U12, U14 und U16 erspielen sich die Jungen und Mädchen Punkte. Die Gesamtsumme entscheidet über das Endergebnis der Tour.

Anmeldung: www.tvpro-online.de

Preise: Die Gesamtsieger der einzelnen Konkurrenzen erhalten:

U12: Großes Ausrüstungspaket der Firma Kirschbaum.

U14: Kostenloser Aufenthalt im „OSTERTENNIS-CAMP 2015“ der Yonex Tennis Base im Club Simo auf Mallorca.

U16: Großes Ausrüstungspaket der Firma Kirschbaum.

Startgeld: 35 Euro

Dunlop Junior Series

Die bundesweite Turnierserie Dunlop Junior Series fasst über 50 Turniere in zusammen.

Modus: Die Jungen und Mädchen sammeln zwischen Dezember 2013 und September 2014 Punkte in den Altersklassen U10, U12 und U14. Die besten Akteure spielen am 13. und 14. September zum Abschluss der Serie das Masters in Köln.

Kontakt: www.teamdunlop.de